

**Grußwort zur 11. WirtschaftsMesse „Haus-Bau & Energie“ 2011 von Michael Zeinert,
Hauptgeschäftsführer IHK Lüneburg-Wolfsburg**

Der kräftige Aufschwung, den die deutsche Wirtschaft derzeit erlebt, erfasst auch die Baubranche. Das solide Wirtschaftswachstum, das für dieses Jahr erwartet wird, erleichtert den Übergang von den Impulsen staatlicher Konjunkturprogramme aus Krisenzeiten zu Bauinvestitionen, die von Unternehmen und Haushalten getragen werden. Das gibt den Bauunternehmen spürbaren Optimismus, der angesichts der Leitfunktion des Baugewerbes unserer Wirtschaft gut tut.

Gleichwohl mahnen die Wolken, die in den letzten Wochen am Konjunkturhimmel aufgezogen sind, zur Vorsicht. Die Auswirkungen der Schuldenkrise im Euro-Raum auf die deutsche Volkswirtschaft sind derzeit noch nicht absehbar. Umso wichtiger ist es, dass sich unsere Unternehmen auf neue Trends einstellen und ihre Wettbewerbsfähigkeit beständig erhöhen. So können sie konjunkturellen Brisen besser widerstehen. Gerade im Umfeld der Baubranche tut sich hier einiges. Das Thema Energie, dessen herausgehobene Rolle sich bereits im Titel der WirtschaftsMesse offenbart, wird zu einer großen Chance. Angesichts der energiepolitischen Weichenstellungen der vergangenen Monate und ihrer weitreichenden Folgen rückt energieeffizientes Bauen noch weiter in den Vordergrund. Die Baubranche wird damit noch mehr zu einer Hochtechnologiebranche. Dabei marschieren vor allem deutsche Unternehmen an der Spitze des Fortschritts. Auch Unternehmen aus Niedersachsen und der Region Lüneburg-Wolfsburg haben hier viel zu bieten.

Auf der WirtschaftsMesse „Haus-Bau & Energie“ können Sie sich selbst von den innovativen Angeboten der regionalen Bauwirtschaft und von ihrer hohen Leistungsfähigkeit überzeugen. Möglicherweise wird Ihnen dabei auch so manches Neue und Spannende ins Auge fallen. Auf dieser Entdeckungsreise wünsche ich Ihnen viel Vergnügen und bin zuversichtlich, dass die Messe auch in diesem Jahr wieder für Besucher, Aussteller und Veranstalter zu einem Erfolg wird.



Michael Zeinert

